



**Nachhaltigkeitsmanagementplan
Usedom Tourismus GmbH**

**Hauptstr. 42
17459 Koserow**

Version: 2
Freigabe am:
Freigabe durch:

Hinweis: Die aktuelle Version des Nachhaltigkeitsmanagementplans ist auf dem Laufwerk Y:\UTG Intern\03_Basisdaten\Geschäftsordnung & Dienstanweisungen einzusehen.

Stand: 21.12.2023

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung	2
1.1 Vorwort.....	2
1.2 Zweck des Nachhaltigkeitsmanagementplans.....	2
2. Anwendungsbereich	2
3. Nachhaltigkeitspolitik	3
4. Nachhaltigkeitsmanagementsystem	4
4.1 Aufbau und Organisation des Nachhaltigkeitsteams.....	4
4.2 Green Globe Programm.....	4
5. Rechtliche Verpflichtungen und andere Anforderungen	5
6. Ziele und Nachhaltigkeitsprogramm	5
7. Management der Umweltauswirkungen	6
7.1 Energieverbrauch.....	6
7.2 CO ₂ -Emissionen.....	7
7.3 Wasserverbrauch.....	8
7.4 Abfallmanagement, Einkauf und Beschaffung.....	8
7.5 Ressource Betriebsmittel.....	10
8. Management der sozialen Auswirkungen	10
8.1 Mitarbeiter.....	10
8.2 Regionales Engagement.....	11
9. Schulung und Bewusstsein	12
10. Kommunikation	12
11. Notfallvorsorge und Gefahrenabwehr	13
12. Interne Überprüfung	13
13. Managementbewertung	13

I. Einführung

I.1 Vorwort

Mit dem [Nachhaltigkeitsportal](#) entstand 2019 der erste thematische Content der Usedom Tourismus GmbH zum Thema Nachhaltigkeit. Die Idee des Nachhaltigkeitsportals war es, den nachhaltigen Betrieben und Initiativen auf der Insel Usedom eine gemeinsame Plattform zu geben und für die Nutzer und Nachfrager eine verlässliche Informationsquelle aufzubauen. Durch die enge Zusammenarbeit mit den Partnern sowie die positiven Rückmeldungen auf das Portal entschied sich die Usedom Tourismus GmbH seinen eigenen Betrieb ebenfalls nachhaltiger aufzustellen. Selbst als gutes Beispiel voran- und mitgehen ist die Zielsetzung. Mit dem erstmaligen Durchlaufen des Green Globe Programms 2022 wurde die Grundlage für eine nachhaltige Entwicklung des Unternehmens gelegt.

I.2 Zweck des Nachhaltigkeitsmanagementplans

Der Nachhaltigkeitsmanagementplan ist das wichtigste Nachschlagewerk über das betriebliche Nachhaltigkeitsmanagementsystem der Usedom Tourismus GmbH. Er stellt eine übersichtliche und transparente Dokumentation der aktuellen und zukünftigen Nachhaltigkeitsbestrebungen des Unternehmens dar. Nutzer des Nachhaltigkeitsmanagementplans sind die Mitarbeiter und die Geschäftsführung.

Der Nachhaltigkeitsmanagementplan dient folgenden Zwecken:

1. Er ist ein Leitfaden für die festgelegten und einzuhaltenden Regelungen, die für ein reibungsloses Funktionieren des nachhaltigen Managements im Unternehmen erforderlich sind
2. Er enthält die Beschreibung der Verantwortlichkeiten für die einzelnen Tätigkeiten und Informationen für die Mitarbeiter.

2. Anwendungsbereich

Als Geltungsbereich für das Nachhaltigkeitsmanagementsystem wird das gesamte Unternehmen der Usedom Tourismus GmbH mit allen Dienstleistungen, Prozessen und Produkten definiert. In allen Abteilungen, welche im Nachfolgenden näher beschrieben werden, soll das Nachhaltigkeitsmanagementsystem mit den unterschiedlichen Kriterien integriert werden. Zunächst wird sich hierbei auf die durch die UTG direkt beeinflussbaren Aspekte, wie den Ressourcenverbrauch im Unternehmen, fokussiert. Die Nachhaltigkeitsbemühungen der Kooperationspartner und Dienstleister, mit denen die UTG zusammenarbeitet, werden im größtmöglichen Maße durch das Unternehmen unterstützt.

Die Usedom Tourismus GmbH (UTG) ist die offizielle Marketing-Gesellschaft der Insel Usedom und realisiert für die touristischen Institutionen der Insel-Gemeinden und der Stadt Wolgast das Destinationsmarketing im In- und Ausland. Ihr Ziel ist es stetig neue Gäste für die Insel zu gewinnen und gleichzeitig Marketingaktivitäten und -mittel zu bündeln, um die Marke Usedom regional und überregional zu stärken. Neben Marketing und Presse gehören zu den weiteren Geschäftsfeldern der UTG die Buchungszentrale und das Projekt Modellregion.

Marketing und Presse

Die UTG verfügt über ein weitreichendes Partnernetzwerk verschiedener touristischer Akteure, das aktiv in die Marketingarbeit eingebunden ist. Mittels kooperativer Marketingmaßnahmen wird ein ganzheitliches attraktives Werbebild der Destination kommuniziert. Neben dem Destinationsmarketing auf Grundlage inselweiter Verträge übernimmt die Gesellschaft zusätzlich das Marketing für Regionen, Orte, Events und Unternehmen. Öffentlichkeitsarbeit, Marketingkonzeption, Messen und Promotion, Pflege der offiziellen Internetseite der Insel Usedom sowie Marktforschung und Netzwerkbildung sind weitere wichtige Aufgabenfelder.

Buchungszentrale

Die UTG verfügt als Vermittler von Ferienwohnungen, Ferienhäusern, Appartements sowie Hotel- und Pensionszimmer über mehr als 500 Vermieterkontakte mit insgesamt mehr als 2.000 Ferien-Objekten. Über das Online-Buchungssystem werden die Angebote vorgestellt und buchbar gemacht. Für eine optimale Vermarktung hat die UTG auch starke Reiseportale als Kooperationspartner gewonnen. Neben der Vermittlung von Ferienunterkünften betreut die Buchungszentrale Bestandskunden und steht Neukunden für alle Fragen rund um die Vermittlung zur Verfügung. Zur Gewährleistung einer Qualitätssteigerung und –sicherung im Beherbergungsangebot ist die UTG zudem Lizenznehmer des DTV zur Klassifizierung von Ferienhäusern und –wohnungen und bietet vorab Beratungen an. Mithilfe unseres weitreichenden Netzwerkes auf der Insel Usedom und dem vorpommerschen Festland vermittelt die Buchungszentrale Reiseleiter für ganz- und halbtägige Inselführungen auf Usedom.

Modellregion

Der Wettbewerb „Modellregionen 2020/2021“ wurde vom Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit M-V initiiert, um zukunftsweisende Themen der Landestourismuskonzeption zu erproben und zu evaluieren. Nach erfolgreicher Bewerbung wurde die Insel Usedom gemeinsam mit der Stadt Wolgast im Oktober 2020 als eine von fünf Modellregionen im Land ausgerufen. Kernstück der Bewerbung als Modellregion ist die Anerkennung der Insel Usedom als einheitliches Erholungs- und Erhebungsgebiet. So soll die Kurkarte künftig in der gesamten Modellregion Gültigkeit haben, Insulaner und deren nahe Verwandte von der Kurabgabe befreit werden und Gäste und Einheimische Bus und Bahn im ÖPNV-Netz kostenfrei nutzen können. Die UTG übernimmt innerhalb der Projektlaufzeit (01.01.2021 – verlängert bis zum 31.12.2023) die Koordinierung der Projektumsetzung für insgesamt 25 Gemeinden.

Anhang I: UTG_Organigramm_Stand_13.10.2022

3. Nachhaltigkeitspolitik

Wir wollen Impulsgeber für den Tourismus auf der Insel Usedom sein. Zukunftsthemen sind Teil unserer DNA, weshalb wir stets mit wachem Blick und neuartigen Ideen auf die Gästeerwartungen von morgen reagieren. Proaktiv den notwendigen Wandel hin zu mehr Nachhaltigkeit gestalten, ist dabei unser Ziel.

Die vielfältige und wunderschöne Natur Usedoms ist die Basis unseres Geschäfts. Diese gilt es zu schützen und für Besucher wie Einheimische zu bewahren. Als Usedom Tourismus GmbH sind wir ein Teil dieses außergewöhnlichen Naturraums. Wir möchten durch nachhaltiges Handeln einen Beitrag dazu leisten, dass die Natürlichkeit und Attraktivität Usedoms für unsere Gäste, Partner und Einheimische weiterhin erhalten bleiben.

Die Notwendigkeit zu nachhaltigem Handeln besteht bereits seit einigen Jahrzehnten. Das Fortschreiten des Klimawandels sowie die aktuelle politische Weltlage zwingen uns zu grundsätzlichem Umdenken. Ressourcenverbrauch und CO₂-Ausstoß müssen reduziert werden um uns und künftigen Generationen nicht die erforderliche Lebensgrundlage zu entziehen. Daher sehen wir es als unsere Pflicht an, die Transformation in ein nachhaltig wirtschaftendes Unternehmen zu vollziehen.

Kommunikation mit unseren Anspruchsgruppen sowie der Blick Richtung Zukunft sind unsere Passion. Aus diesem Grund kommunizieren wir seit einigen Jahren über unser Nachhaltigkeitsportal (<https://usedom.de/nachhaltigkeit>) nachhaltige Angebote und Leistungen der Insel Usedom gegenüber Gästen. Gleichzeitig sind wir aktives Gründungsmitglied des inselweiten Netzwerks „Usedom pur“, in dem wir uns mit inseltypischen, nachhaltigen Betrieben austauschen und die Weiterentwicklung hin zu einem naturnahen Tourismus auf Usedom vorantreiben.

In einem weiteren Schritt haben wir den Prozess einer Nachhaltigkeitszertifizierung unseres Unternehmens angestoßen. Unser Greenteam, das aus Mitarbeitenden aller Abteilungen besteht, hat dabei anhand eines Kriterienkatalogs unseren Betrieb „durchleuchtet“ und diverse Veränderungen angestoßen. Dieses Verfahren führen wir jährlich durch mit dem Ziel der stetigen Verbesserung unseres nachhaltigen Handelns.

Nachhaltiges Handeln bedeutet für uns, dass wir soziale, ökologische und wirtschaftliche Nachhaltigkeit in die Organisation und Abläufe unseres Unternehmens integrieren. Mit Orientierung an den drei Säulen der Nachhaltigkeit, widmen wir uns dem Thema in seiner Gesamtheit und streben hiermit einen Qualitätsgewinn für uns und unsere Anspruchsgruppen an. Denn wir sind davon überzeugt, dass unser nachhaltiges Handeln am Ende allen zugutekommt.

Die Vision von der Insel Usedom als eine nachhaltige Urlaubsdestination leitet uns bei unserem Tun. Auf dem Weg dahin bedarf es neben der Arbeit an uns selbst auch viel Kommunikation und Kooperation mit all unseren Anspruchsgruppen. Gäste, Mitarbeitende und Partner wollen wir für unser Vorhaben begeistern und aktiv am Transformationsprozess teilhaben lassen, damit unsere Vision eines Tages Wirklichkeit werden kann.



4. Nachhaltigkeitsmanagementsystem

4.1 Aufbau und Organisation des Nachhaltigkeitsteams

Das Nachhaltigkeitsteam der Usedom Tourismus GmbH bezeichnet sich als Greenteam und setzt sich zusammen aus Mitarbeitern unterschiedlicher Abteilungen und Positionen des Unternehmens. Derzeit besteht das Greenteam aus 6 Personen. Durch die vielfältige Zusammensetzung wird gewährleistet, dass unterschiedliche Abteilungen ihre Ideen und Vorschläge einbringen können und somit stärker im Transformationsprozess eingebunden sind. Besonders der Informationsfluss innerhalb des Unternehmens wird dadurch gefördert.

Das Greenteam wurde im November 2021 gegründet, zunächst in einer anderen Besetzung, und tagte einmal pro Monat. Die Mitglieder des Greenteams haben sich mit dem Programm von Green Globe beschäftigt und eine erste Analyse der Kriterien vorgenommen. Im Zuge dessen konnten bereits schnelle Maßnahmen umgesetzt und an das gesamte Team weitergegeben werden. Die Einteilung der Indikatoren in kurzfristig, mittelfristig und langfristig diente der weiteren Planung der Bearbeitung. Im Sommer 2022 kam es zu personellen Wechseln innerhalb des Unternehmens, sodass sich das Greenteam im August des Jahres neu aufgestellt hat.

Teil des Greenteams stellt der Nachhaltigkeitsbeauftragte dar, welcher die Zusammenkünfte koordiniert und der Geschäftsleitung Bericht über Maßnahmen und Ideen erstattet. Im Verlauf des Zertifizierungsprozesses ist eine Aufteilung aller Kriterien und Indikatoren des Green Globe Programms auf die einzelnen Mitglieder des Greenteams vorgenommen wurden und die jeweilige Bearbeitung mit Zeitplänen versehen. Im Rahmen wöchentlicher Meetings wurde dann der jeweilige Bearbeitungsfortschritt besprochen und Unklarheiten geklärt.

Anhang 2: Mailing Update aus dem Greenteam_04.05.2022

Anhang 3: UTG_Greenteam_Stand_14.10.2022

4.2 Green Globe Programm

Mit Orientierung am Green Globe Programm ist für die Usedom Tourismus GmbH die Basis hin zu einer Nachhaltigkeitstransformation gelegt. Green Globe ist ein weltweit anerkanntes Programm zur Zertifizierung und Leistungsverbesserung touristischer Unternehmen. Sein Anfang lässt sich auf die UN-Konferenz in Rio 1992 zurückführen. Green Globe ist Mitglied in der UNWTO und zählt über

500 zertifizierte Mitglieder in 94 Ländern. Das Unternehmen, das über ein internationales Netzwerk an Partnerunternehmen und Auditoren verfügt, hat seinen Geschäftssitz in Los Angeles.

Ziele des Green Globe Programms sind:

- Messung der Auswirkung auf soziales Umfeld und Umwelt
- Umsetzung von Maßnahmen zur Verringerung der Einflüsse
- Verbessertes Qualitätsmanagement
- Transparenz und Glaubwürdigkeit
- neue Zielgruppen/Kunden ansprechen

Mit der Umsetzung des Programms analysiert ein Unternehmen seinen eigenen Leistungsstand hinsichtlich des Umgangs mit Energie, Abfall und Wasser, aber auch die Interaktion bzw. Kommunikation mit dem sozialen und gesellschaftlichen Umfeld. 70% der Kriterien behandeln den Umweltbereich, 30% sozio-kulturelle Aspekte. Das Programm von Green Globe, der Green Globe Standard, enthält 44 obligatorische Kriterien, unterteilt in die 4 Themenbereiche:

- A. Nachhaltiges Management
- B. Sozial und Wirtschaftlich
- C. Kulturerbe
- D. Umwelt

Ein Kriterium besteht aus mehreren Indikatoren. Zur Zertifizierung unter dem Green Globe Standard muss ein Unternehmen jedes Kriterium erfüllen und zusammen mit den jeweils zugeordneten Indikatoren mindestens 51% erreichen. Das Greenteam der Usedom Tourismus GmbH hat 250 Indikatoren geprüft und auf die Umsetzung zur UTG hin analysiert. Darauf aufbauend wurden Maßnahmen und Ziele festgesetzt, um die Kriterien zu erfüllen. Auf diese wird in den Abschnitten Management der Umweltauswirkungen, Management der sozialen Auswirkungen sowie Notfallvorsorge und Gefahrenabwehr besonders eingegangen.

Als zusammenfassendes Dokument zu allen Kriterien und den Prozessen rund um die Nachhaltigkeitsbemühungen, auch im Rahmen der Green Globe Zertifizierung, der UTG ist dieser Nachhaltigkeitsmanagementplan entstanden.

5. Rechtliche Verpflichtungen und andere Anforderungen

Die Mindestanforderungen an die Umweltschutzleistungen der Usedom Tourismus GmbH sind durch gesetzliche und behördliche Vorgaben sowie freiwillig eingegangene Verpflichtungen vorgegeben. Das Unternehmen verpflichtet sich, regelmäßig die rechtlichen Anforderungen zu ermitteln und die Einhaltung der einschlägigen rechtlichen Vorschriften und gesetzlichen Auflagen sicherzustellen. Hierbei werden neben dem Umweltrecht auch Vorschriften zur Arbeitssicherheit erfasst.

Die anzuwendenden rechtlichen Grundlagen werden jährlich in Form eines Rechtschecks mit externer Expertise ermittelt, überprüft und bewertet.

Grundsätzlich sind alle Mitarbeiter angehalten auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften zu achten und Gesetzesänderungen in Ihrer täglichen Arbeit zu berücksichtigen.

Anhang 4: Auszug aus der Liste Gesetze und Rechtsnormen (Rechtskataster)

6. Ziele und Nachhaltigkeitsprogramm

Basierend auf den Anforderungen der Nachhaltigkeitspolitik und der Ausführung des Green Globe Programms werden jährlich Ziele definiert, die zur umweltgerechten Entwicklung der Usedom Tourismus GmbH beitragen und im Sinne des kontinuierlichen Verbesserungsprozess auf die Nachhaltigkeitsleistung des Unternehmens einzahlen.

Die Festlegung der Ziele erfolgt durch den Nachhaltigkeitsbeauftragten und die Geschäftsführung in Zusammenarbeit mit dem Greenteam der Usedom Tourismus GmbH. Alle Ziele werden soweit möglich quantitativ messbar formuliert und damit eindeutig definiert.

Da eine eindeutige Definition nicht immer möglich ist, können diese auch auf einer qualitativen Basis erfolgen, soweit sie eindeutig zur umweltgerechten Entwicklung des Unternehmens beitragen.

Die Zielerreichung der Ziele und der Nachhaltigkeitsleistung wird jährlich durch den Nachhaltigkeitsbeauftragten, die Geschäftsführung und das Greenteam bewertet. Bei Abweichungen von der Zielvorgabe werden geeignete Korrekturmaßnahmen mit allen Beteiligten vereinbart und nachgehalten.

Basierend auf den Zielen werden im Nachhaltigkeitsteam Maßnahmen diskutiert, die zur Erreichung der definierten Ziele beitragen. Grundsätzlich werden bei der Maßnahmenentwicklung Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus verschiedenen Bereichen des Unternehmens beteiligt. Damit wird das spezifische Know-how der Mitarbeiter aus allen Bereichen optimal genutzt und das Wirkgeflecht einzelner Maßnahmen von mehreren Seiten beleuchtet. Außerdem wird so die Realisierbarkeit der Maßnahmen des Nachhaltigkeitsprogramms gewährleistet.

Die Maßnahmenvorschläge, sowie der voraussichtliche Mittelbedarf zu deren Umsetzung, Termine der geplanten Umsetzung und die Verantwortlichen für die Umsetzung werden vom Greenteam im Nachhaltigkeitsprogramm zusammengefasst und bei Bedarf mit den Bereichsverantwortlichen und der Geschäftsführung abgestimmt.

7. Management der Umweltauswirkungen

Die Regelungen dieses Kapitels sollen gewährleisten, dass die im Betrieb auftretenden direkten Umweltauswirkungen soweit wie möglich minimiert werden. Daneben ist es das Ziel des Unternehmens zusammen mit Partnern und Lieferanten die direkten Umweltauswirkungen zu reduzieren und ein Vorbild für andere zu sein.

Auf der Grundlage der Bewertung durch das Greenteam können allen Abteilungen der Usedom Tourismus GmbH die folgenden Umweltaspekte in besonderem Maße zugeordnet werden:

- Energieverbrauch
- CO₂-Emissionen
- Wasserverbrauch
- Abfallmanagement, Einkauf und Beschaffung
- Ressource Betriebsmittel

Ziel des aktiven Umweltmanagements in den einzelnen Abteilungen ist die Reduzierung des Energiebedarfs aus fossilen Brennstoffen und die damit verbundenen Reduzierungen der entstehenden Emissionen. Ebenso soll der Wasserbedarf weiter optimiert werden und die Einhaltung der Qualität des Frisch- und Abwassers gewährleistet bleiben. Abfälle sollen weitestgehend vermieden bzw. verwertet oder sachgerecht entsorgt werden sowie Gefahrstoffe gesundheits- und umweltschonend gelagert und eingesetzt sowie deren Verbrauch auf das Notwendigste reduziert werden.

7.1 Energieverbrauch

Energie in Form von Strom wird zwingend für die Arbeit des Unternehmens benötigt. Hierbei achtet die Usedom Tourismus GmbH auf die Herkunft seines Stroms und plant noch im Jahr 2022 für die neu angebrachte Wallbox zum Stromtanken einen Ökostrom-Tarif auszuwählen. Für 2023 strebt das Unternehmen einen Tarifwechsel für die Geschäftsstelle zu Ökostrom an.

Der Verbrauch des Stroms entsteht hauptsächlich durch Beleuchtung der Büroräume und dem Betrieb von Bürotechnik (Computer, Drucker, Kopierer, etc.). Die Mitarbeiter des Unternehmens haben im besonderen Maß aktiv Einfluss auf diesen Verbrauch und wurden für einen bewussten Umgang mit den technischen Geräten geschult. Computer sind in den Energiesparmodus zu schalten, sobald man sich für einen längeren Zeitraum vom Arbeitsplatz entfernt. Wenn man einen Raum verlässt, erinnern einen Hinweis-Aufkleber auf jedem Lichtschalter zum Ausschalten des Lichts. Wo möglich sind Leuchtstoffröhren entfernt worden. All diese Maßnahmen sollen zu einem bewussten Umgang mit der Ressource Energie führen und der Senkung des Stromverbrauchs des Unternehmens dienen.

Im April 2022 ist ein dauerhaftes Monitoring des Stromverbrauchs bei der Usedom Tourismus GmbH eingeführt worden. Monatlich, jeweils zum Ende eines Monats, wird der Verbrauch erfasst und in eine für alle Mitarbeiter zugängliche Vergleichstabelle eingetragen.

Zielformulierung Energieverbrauch: Senkung des Stromverbrauchs um durchschnittlich 5 % innerhalb eines Jahres von April 2023 – April 2024

Langfristige Zielsetzung: jährliche Senkung des Energieverbrauchs sowie Betrieb des Unternehmens ausschließlich mit Strom aus erneuerbaren Energien

Maßnahmen:

- **In 2023: Vergleich von Stromanbietern mit anschließendem Wechsel**
- **Energieberatung in der Geschäftsstelle durchführen, idealerweise gemeinsam mit dem Vermieter**
- **Austausch mit dem Vermieter über Optimierung des Verbrauchs**
- **Ersetzen aller Leuchtmittel durch LED Beleuchtung**
- **Fortwährendes Monitoring des Stromverbrauchs**

Anhang 2: Mailing Update aus dem Greenteam_04.05.2022

Anhang 5: Tabelle Monitoring Strom

7.2 CO₂-Emissionen

CO₂-Emissionen entstehen bei der Usedom Tourismus GmbH in verschiedenen Bereichen der Geschäftstätigkeit. Ein essentieller Bereich ist hierbei die geschäftliche Reisetätigkeit von Mitarbeitern und Geschäftsführung. Vor Ort Termine mit Geschäftspartnern auf Usedom sind ein wichtiger Bestandteil des Betriebs. Auch für Messen, Promo-Aktionen oder auswärtige Mitarbeiterschulungen ist Reisen zwingend erforderlich. Da sich das Unternehmen im ländlichen Raum mit einem eingeschränkten öffentlichen Verkehrssystem befindet, wird für die Dienstreisen überwiegend auf den Dienstwagen oder Privat-Pkw mit anschließender Abrechnung beim Unternehmen zurückgegriffen. Mittels Fahrtenbuches ist eine transparente Erfassung der monatlichen Fahrleistung gewährleistet. Diese Daten werden in der Tabelle Dienstreisen_2022 eingetragen und der Emissionswert für Kohlenstoffdioxid errechnet. Die Tabelle enthält neben Fahrten mit dem Pkw auch Fahrten per Zug und Flug.

Voraussichtlich ab November 2022 steht der Usedom Tourismus GmbH ein Elektroauto als neuer Dienstwagen zur Verfügung. Der Wechsel vom Antrieb aus fossilen Brennstoffen hin zu einem Antrieb aus erneuerbaren Energien, unterstützt den Betrieb bei der aktiven Senkung seines CO₂-Verbrauchs. Ein weiterer Bereich, in dem CO₂-Emissionen innerhalb des Unternehmens entstehen, sind der genutzte Strom und die Heizung. Die entsprechenden Emissionen werden in einer Monitoring-Tabelle monatlich erfasst und ausgewertet.

Zielformulierung CO₂-Emissionen: Senkung der CO₂-Emissionen um durchschnittlich 5 % innerhalb eines Jahres von Januar 2023 - Januar 2024

Langfristige Zielsetzung: CO₂-neutrales Arbeiten bis 2028

Maßnahmen:

- **Knowhow aufbauen: Schulung der Mitarbeiter zum Thema CO₂-Emissionen (Wie entstehen sie in unserer Geschäftstätigkeit, welchen Einfluss haben sie auf die Umwelt, wie können wir unsere CO₂-Emissionen reduzieren)**
- **Einführung eines Systems zur Erfassung aller CO₂-Emissionen, die innerhalb des Betriebs entstehen**
- **Darauf aufbauend schrittweise Umstellung der Prozesse, Leistungen und Produkte im Hinblick auf CO₂-Neutralität**

Anhang 6: Tabelle Dienstreisen 2022_Emissionsberechnung

Anhang 5: Tabelle Monitoring Strom

Anhang 7: Tabelle Monitoring Gas

7.3 Wasserverbrauch

Im Zuge des Klimawandels entwickelt sich die Ressource Wasser leider zunehmend zu einem knappen Gut. Umso wichtiger ist es, dass Mitarbeiter und Geschäftsführung einen bewussten und ressourcensparenden Umgang mit Wasser praktizieren und ihre Besucher in der Geschäftsstelle ebenfalls dazu animieren. Deshalb sind in den Waschräumen und der Büroküche der Usedom Tourismus GmbH Hinweis-Aufkleber zum Thema Wasser sparen angebracht. Im April 2022 ist ein dauerhaftes Monitoring des Wasserverbrauchs bei der Usedom Tourismus GmbH eingeführt worden. Monatlich, jeweils zum Ende eines Monats, wird der Verbrauch erfasst und in eine für alle Mitarbeiter zugängliche Vergleichstabelle eingetragen.

Als Mieter der Büroräume plant das Greenteam mit dem Vermieter, der Gemeinde Koserow, ins Gespräch zu kommen und bauliche Maßnahmen zum Wassersparen in den Sanitärräumen anzustreben.

Zielformulierung Wasserverbrauch: Senkung des Wasserverbrauchs um durchschnittlich 5 % innerhalb eines Jahres von April 2023 – April 2024

Langfristige Zielsetzung: dauerhafte Reduzierung des durchschnittlichen Wasserverbrauchs pro Mitarbeiter auf unter 20 Liter pro Tag

Maßnahmen:

- **Sanierung der Sanitäreinrichtungen (Spartaste am Spülkasten, wassersparender Wasserhahn usw.)**
- **Sensibilisierung der Mitarbeiter für das Thema Wasserverbrauch und Wissensaufbau in Form von Schulungen**

Anhang 8: Tabelle Monitoring Wasserverbrauch

7.4 Abfallmanagement, Einkauf und Beschaffung

Abfälle entstehen bei der Usedom Tourismus GmbH in nahezu allen Abteilungen. Für eine konstante Reduzierung des Abfallvolumens arbeitet der Betrieb nach dem Prinzip Reduce, Reuse, Recycle und sichere Entsorgung. Das bedeutet konkret, dass Abfälle möglichst gar nicht erst in das Unternehmen gelangen (z.B. Verpackungen). Der effektivste Weg zur Abfallreduzierung ist die Vermeidung. Weiterhin soll nach Möglichkeit auf wiederverwertbare Materialien und Verpackungen oder Mehrwegsysteme zurückgegriffen werden, um das Abfallvolumen zu reduzieren.

Für Abfälle, die nicht vermieden werden können, praktizieren wir eine aktive Trennung aller recyclefähiger Materialien. Hierfür sind in allen wichtigen Bereichen entsprechende Trennsysteme aufgestellt. Die wichtigsten Abfallfraktionen des Unternehmens sind Restabfall, Papier und Pappe, Kunststoffe. Zur Dokumentation und Optimierung des Abfallmanagements werden regelmäßig Abfalldaten erhoben und zur jährlichen Abfallbilanz zusammengefasst. Die jährliche Überprüfung der Bilanz wird vom Greenteam vorgenommen.

Für die Umsetzung eines umweltorientierten Geschäftsbetriebs ist ein an Nachhaltigkeitskriterien orientierter Einkauf von besonderer Bedeutung und bildet eine der wichtigsten Querschnittsfunktionen für alle Bereiche. Mit der umweltorientierten Auswahl von Lieferanten, Dienstleistern und Produkten kann der Einkauf direkt oder indirekt Einfluss auf die Nachhaltigkeitsleistung des Unternehmens nehmen. Die Bestellungen des Unternehmens werden im Wesentlichen von den Auszubildenden und

der Organisation sowie den Mitarbeitern Marketing und Buchungszentrale vorgenommen. Diese kümmern sich um den Bestellvorgang, Liefereingang und Kontrolle.

Verantwortlichkeiten Einkauf und Beschaffung

Einkauf Lebensmittel und Getränke für die Mitarbeiter	Auszubildende und Mitarbeiter Organisation
Einkauf Küche und Bad	Auszubildende und Mitarbeiter Organisation
Beschaffung Bürobedarf	Auszubildende und Mitarbeiter Organisation
Beschaffung Printprodukte	Mitarbeiter Marketing und Buchungszentrale
Beschaffung technische Ausstattung	Mitarbeiter IT

Die Mitarbeiter orientieren sich beim Einkauf an der vom Greenteam entwickelten Einkaufsrichtlinie. Diese enthält Erläuterungen zu den Bereichen Lebensmittel & Getränke, Küche & Bad, Papier sowie Bürozubehör. Zudem wird anhand einer Checkliste übersichtlich dargestellt, welche Kriterien pro Produkt einzuhalten sind.

Bestellungen von Büromaterial werden zukünftig nur noch bei nachhaltigen Anbietern getätigt. Hierzu wurde sich in einer Analyse zahlreicher Anbieter für den Anbieter memo als Bestellplattform für jegliches Büromaterial entschieden. Als Entscheidungsgrundlage dient dafür die Tabelle Vergleich Büromaterial, die alle für das Unternehmen notwendigen Produkte aufzählt und bei verschiedenen nachhaltigen Shops vergleicht.

Die Ressource Papier findet bei der Usedom Tourismus GmbH mittels folgender kurzfristiger Maßnahmen Berücksichtigung:

- Einführung von Recyclingpapier
- Anpassung der Druckeinstellungen auf beidseitig und farblos
- Papier, das irrtümlich bedruckt wurde, wird als Schmierpapier wiederverwendet

Trotz zunehmender Digitalisierung ist es dem Unternehmen noch nicht möglich, gänzlich auf den Einsatz von Papier zu verzichten. In kleinen Schritten möchte man aber dem Status des papierlosen Büros näherkommen. Hierfür ist für 2023 zunächst die Einführung eines Papierverbrauchs-Monitoring geplant sowie eine Schulung zum Thema.

Zielformulierung Abfallmanagement, Einkauf und Beschaffung:

- 1. Spalte „Zusätzlich nach Möglichkeit beachten“ soll im Jahr 2023 zu einem „zu erfüllenden Kriterium“ werden**
- 2. Ab 2023: Einführung eines Monitoringsystems Papierverbrauch**

Langfristige Zielsetzung: bis 2023 sollen alle Einkäufe CO2-neutral durchgeführt werden; die Abfallmenge wird bis 2025 monatlich erfasst und ab 2025 im jährlichen Durchschnitt um 10% reduziert

Maßnahmen:

- **Recherche und Auswahl nachhaltiger Druckereien**
- **Wahl von Produktlieferanten, die wiederverwendbare Verpackungen nutzen**
- **Einführung eines Monitorings über Müllaufkommen (z.B. Füllstände der Mülltonnen)**
- **Erstellung eines Maßnahmenplans zur Abfallreduzierung**

Anhang 9: Einkaufsrichtlinie_Stand 28.09.22

Anhang 10: Vergleich Büromaterial_Stand 21.10.2022

7.5 Ressource Betriebsmittel

Betriebsmittel sind für ein Unternehmen ein essentieller Bestandteil. Zur Qualitätssicherung der Arbeit aber auch zum Schutz der Mitarbeiter wurde vom Greenteam eine Wartungsliste erstellt, die die folgenden Mittel auflistet:

- Fahrzeuge
- Küchenmöbel & Elektrogeräte
- Alarm- & Klimaanlage & Server
- Frankiermaschine & EC-Gerät
- Sanitäre Anlagen
- Messeausrüstung & Werkzeuge
- PCs & Zubehör
- Büro - & Lagermöbel
- Beleuchtung innen & außen

Pro Bereich wurden die Verantwortlichkeit und Stellvertretung im Unternehmen festgelegt. Die eingeteilten Mitarbeiter prüfen in regelmäßigen sowie gesetzlich vorgeschriebenen Abständen die Funktionsfähigkeit des einzelnen Elements und tragen ihre Beobachtungen in der Tabelle ein.

Wartung bedeutet auch Pflege und so verspricht sich das Unternehmen davon, dass die aufgelisteten Betriebsmittel möglichst langlebig zur Verwendung zur Verfügung stehen.

Zielformulierung Ressource Betriebsmittel: Integration und aktive Pflege der Wartungsliste Betriebsmittel durch alle Mitarbeiter des Unternehmens in 2023

Langfristige Zielsetzung: Reduzierung der Neuanschaffungen von Betriebsmitteln um Dopplungen zu vermeiden

Maßnahmen:

- **Regelmäßige Pflege der Wartungs- und Inventarliste**
- **Beim Kauf von Betriebsmitteln auf CO2-neutralen Versand und Herstellung achten; gegebenenfalls kompensieren**

Anhang II: Wartungsliste

8. Management der sozialen Auswirkungen

8.1 Mitarbeiter

Ohne engagierte und kreative Mitarbeiter wäre die Vielzahl an Projekten, Events und Kommunikationsmaßnahmen nicht möglich (siehe Beispiel Showreel 2021 <https://www.youtube.com/watch?v=JF77qhZdXGQ>).

Die Mitarbeiter sind somit das Potential des Unternehmens und leisten sehr gute Arbeit. Das Wohl der Mitarbeiter ist dem Unternehmen wichtig und so werden bei der Usedom Tourismus GmbH verschiedene Leistungen und Events unterstützt:

- Wöchentliche Teammeetings zum Austauschen und Informieren
- Jährliche Feedbackgespräche mit der Geschäftsleitung
- Frisches Obst und Getränke werden wöchentlich gestellt
- Veranstaltung regelmäßiger Teamevents in der Region

Zielformulierung Mitarbeiter: Einführung eines Systems zur Erfassung von Mitarbeiterzufriedenheit sowie Vorschlägen und Ideen in 2023

Langfristige Zielsetzung: Jährliche Schulungen jedes Mitarbeiters zu mind. einem fachlichen und einem gesundheitsrelevanten (Work-Life-Balance etc.) Thema ab 2026

Maßnahmen:

- **Jährliche Bedarfsanalyse relevanter Schulungen ab 2026, Einführung eines Schulungskalenders für alle Mitarbeiter**
- **Leitfaden für Mitarbeitergespräch erstellen (z.B. work-life-balance, Entwicklung im Unternehmen usw.)**
- **Erfassung und Priorisierung der vom Team eingereichten Ideen**
- **Integration von mind. 25 % der Mitarbeitervorschläge; Budgetierung ab 2025**
- **Veranstaltungen für Mitarbeiter: teambildend, gemeinsame Schulungen, Mitarbeiterversammlung**

8.2 Regionales Engagement

Die Usedom Tourismus GmbH ist mit ihrer 20-jährigen Geschichte ein tief verwurzelttes Unternehmen auf der Insel Usedom. Der Einfluss und das Ansehen innerhalb der Region verpflichten zu einem verantwortungsbewussten Handeln und somit haben sich über die Jahre wichtige Veranstaltungen und Initiativen der Usedom Tourismus GmbH etabliert.

Alljährlich im Januar veranstaltet das Unternehmen seinen Partnertag, auf dem es einen Rückblick und Ausblick auf die kommenden Projekte gibt, aktuelle touristische Themen besprochen werden sowie Netzwerken unter den Usedomer Touristikern gewährleistet wird. Austausch und Rückkopplung über die Arbeit der Gesellschaft sind hierbei ein wichtiger Bestandteil.

Mit dem Ideenwettbewerb, der 2022 zum dritten Mal stattfand, ermöglicht das Unternehmen den Einheimischen, das Insel-Marketing mitzugestalten. Kreative und originelle Werbeideen werden eingereicht und von der Jury, dem Marketingberater der Usedom Tourismus GmbH, bewertet. Die Gewinneridee wird prämiert und im Folgejahr umgesetzt.

Aus diesem Ideenwettbewerb ist 2022 das [Netzwerks Usedom pur](#) entstanden, das nachhaltige, regionale und authentische Inselangebote gegenüber dem Gast bündelt und gleichzeitig die Partner vor Ort inhaltlich noch besser vernetzt. Hierzu gab es im Oktober 2022 bereits ein erstes Netzwerktreffen und weitere sollen folgen.

Im Themenaufbau sucht die Usedom Tourismus GmbH inhaltlich passende Kooperationspartner, um authentischen und auf die Zielgruppe abgestimmten Content darzustellen. Ergebnis einer solchen Kooperation ist beispielsweise die Themenseite laufen, die in Zusammenarbeit mit den Laufmützen Usedom entstanden ist: <https://usedom.de/erleben-entdecken/aktivurlaub/laufen>. Die Laufmützen Usedom ist ein engagierter Lauftreff mit bis zu 100 Mitgliedern, die mit ihren öffentlichen Läufen und dem Buch Lauflust Usedom Spendengelder für den Kinder- und Jugendhospizdienst Leuchtturm e.V. in Greifswald sammeln.

Zielformulierung Regionales Engagement: In 2023 wird es pro Quartal ein Netzwerktreffen von Usedom pur geben. Hierbei initiiert und fördert die Usedom Tourismus GmbH den aktiven Austausch und gewinnt weitere Unterstützer des Netzwerks.

Langfristige Zielsetzung: Unterstützung nachhaltiger und regionaler Projekte auf Usedom (Marketing und Vertrieb); Integration der einheimischen Bevölkerung in unsere Arbeit; Kommunikation und Information über unsere Arbeit

Maßnahmen:

- **Kommunikationsarbeit über nachhaltige Leistungsträger auf Usedom verstärken und sich mit diesen noch besser vernetzen**
- **Kommunikationsmaßnahmen für Saisonverlängerung, Besucherlenkung**

Anhang 12: 202201-04 Agenda UTG Partnertag

Anhang 13: Ideenwettbewerb

Anhang 14: Netzwerktreffen Usedom pur 10.10.2022 Agenda

Anhang 15: Vereinbarung_Content-Partnerschaft_Laufmützen Usedom

9. Schulung und Bewusstsein

Umweltorientiertes Handeln setzt entsprechendes Wissen und Verantwortungsbewusstsein voraus. Daher sind für verschiedene Tätigkeiten und direkte Relevanz für den internen Umweltschutz Fortbildungsmaßnahmen erforderlich und sinnvoll.

Der Schulungsbedarf aller Mitarbeiter mit umweltrelevanten Funktionen wird regelmäßig ermittelt. Ziel der Schulungen ist es den Wissensstand der Mitarbeiter aufrecht zu erhalten und zu verbessern und damit die Umweltauswirkungen der jeweiligen Tätigkeit zu minimieren.

Die Schulungen werden auf Grundlage der Bedarfsermittlung für alle Mitarbeiter einmal jährlich geplant und dokumentiert. Durchgeführte Schulungen werden schriftlich dokumentiert.

Anhang 16: Plan 2023 Nachhaltigkeitsschulungen

10. Kommunikation

Im Nachhaltigkeitskommunikationskonzept werden die Maßnahmen festgelegt, mit denen die Usedom Tourismus GmbH die relevanten internen und externen Zielgruppen über die Nachhaltigkeitsleistung und die Umweltauswirkungen des Unternehmens informiert. Damit soll die Akzeptanz der Ziele und Nachhaltigkeitsmaßnahmen bei den internen und externen Zielgruppen kontinuierlich erhöht und eine aktive Mitwirkung bei deren Umsetzung erreicht werden. Die Kommunikationsstrategie soll auch sicherstellen, dass die Usedom Tourismus GmbH offen für interne und externe Anfragen und Anregungen ist.

Die folgenden Zielgruppen sind von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen:

Mitarbeiter

Die Usedom Tourismus GmbH setzt auf die nachhaltige Entwicklung. Die Mitarbeiter werden in alle internen Kommunikationswege und Prozesse einbezogen, um eine ständige Verbesserung der Abläufe und Leistungen in Bezug auf Sicherheit und Umwelt zu gewährleisten. Regelmäßige Schulungen und Informationen haben einen hohen Stellenwert im Unternehmen, um den Mitarbeitern die Richtlinien und Prozesse des Nachhaltigkeitsmanagementsystems zu vermitteln.

Beispielhaft werden folgende regelmäßige Meetings durchgeführt:

- Wöchentliche Teammeetings
- Nachhaltigkeitsmanagement Meeting monatlich mit den Nachhaltigkeitsverantwortlichen des jeweiligen Bereiches
- Schulungen zu diversen Themen der Nachhaltigkeit

Besucher/ Partner

Besucher der Geschäftsstelle und externe Partner der Usedom Tourismus GmbH sind eine sehr wichtige Zielgruppe im Sinne der externen Kommunikation. Mit einer offenen und transparenten Kommunikation sollen diese zu einem umweltfreundlichen Verhalten im Sinne der Nachhaltigkeitspolitik animiert werden und damit ihren Teil zu mehr Umweltschutz beizutragen.

Öffentlichkeit

Weiterhin steht die Usedom Tourismus GmbH auch für den offenen Dialog mit der Öffentlichkeit. Hierbei ist sicherzustellen, dass die wesentlichen Nachhaltigkeitsinformationen jederzeit für die interessierte Öffentlichkeit zugänglich sind und sich jedermann über das Engagement und die Umweltauswirkungen des Unternehmens informieren können.

I I. Notfallvorsorge und Gefahrenabwehr

Die Notfallvorsorge und das Notfallmanagement sind wichtige Aufgaben innerhalb des Nachhaltigkeitsmanagementsystems der Usedom Tourismus GmbH. Das Notfallmanagement des Unternehmens bildet die Grundlage für eine wirksame Prävention in Notfallsituationen, sowie die schnelle und effektive Koordination der Notfallmaßnahmen in diesen Fällen.

Das Notfallmanagement des Unternehmens wird durch die rechtlichen Anforderungen und Verpflichtungen definiert und enthält beispielsweise:

- Trainings zur Brandprävention und –bekämpfung
- Notfallinformationen im Zimmer
- Katastrophenmanagementplan
- Evakuierungskonzept

Darüber hinaus stehen in der Geschäftsstelle der Usedom Tourismus GmbH technische Einrichtungen wie Feuerlöscher zur Verfügung und ermöglichen so die Kontrolle von Notfällen in einem sehr frühen Stadium.

Das Unternehmen verfügt über eine Kontaktliste zu den verantwortlichen Behörden und der lokalen Feuerwehr und überprüft regelmäßig seine Unterlagen auf Aktualität.

Anhang 17: UTG-Präsentation Krisenmanagement

Anhang 18: Arbeitsschutzunterweisung 2022

I 2. Interne Überprüfung

Mit der Durchführung von internen Überprüfungen wird der Stand der Umsetzung des Nachhaltigkeitsmanagementsystems, insbesondere die Konformität mit der Nachhaltigkeitspolitik und dem Nachhaltigkeitsprogramm sowie die Einhaltung der Rechtsvorschriften, geprüft. Ziel ist es, Schwachstellen aufzudecken und Verbesserungen einzuleiten.

Interne Überprüfungen werden jährlich durch das Greenteam durchgeführt. Dabei soll

- die Funktionsfähigkeit des Nachhaltigkeitsmanagementsystems,
- die Umsetzung der Nachhaltigkeitspolitik und des Nachhaltigkeitsprogramms,
- sowie die Einhaltung der rechtlichen Vorschriften

überprüft werden.

Die Ergebnisse der internen Überprüfung werden ausgewertet und zusammengefasst. Werden Abweichungen zu den Zielvorgaben festgestellt, werden diese analysiert und nach Rücksprache mit der Geschäftsführung und dem Team Korrekturmaßnahmen, Verantwortlichkeiten zur Umsetzung sowie entsprechende Termine festgelegt. Eine erste Überprüfung der Zielvorgaben wird im April 2023 vorgenommen, sobald die entsprechenden Daten von insgesamt 12 Monaten vorliegen.

I 3. Managementbewertung

Die Managementbewertung findet einmal jährlich durch die Geschäftsführung und den Nachhaltigkeitsmanagementbeauftragten der Usedom Tourismus GmbH statt. Neben der kontinuierlichen Information und Einbindung der obersten Leitung dient diese Bewertung der

kritischen Betrachtung und Bewertung der Ziele und Maßnahmen des abgelaufenen Jahres. Ebenso werden hier die Korrekturmaßnahmen des letzten Jahres überprüft und ggf. Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen für das Folgejahr definiert.

Innerhalb der Managementbewertung wird auf die folgenden Themenfelder Bezug genommen:

- Ergebnisse von Audits
- Äußerungen und Beschwerden von Anspruchsgruppen
- die Nachhaltigkeitsleistung
- der Erfüllungsgrad der Ziele
- Status von Korrektur- und Vorbeugungsmaßnahmen
- Maßnahmen aus vorherigen Reviews
- neue/geänderte rechtliche Entwicklungen und andere Anforderungen
- Verbesserungsvorschläge

Zur Beurteilung der oben genannten Themenfelder werden insbesondere die folgenden Unterlagen als Grundlage genutzt:

- Berichte der letzten Audits (interne und externe)
- Liste der Abweichungen und Empfehlungen der letzten Audits
- In-/Output Analyse
- Nachhaltigkeitsprogramm
- Rechts-Check